

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 14.07.2017

Richtigstellung hinsichtlich Berichterstattung der letzten Tage zur Schierker Feuerstein Arena

Die Stadt Wernigerode nimmt Bezug auf die Berichterstattungen der letzten Tage mit der Intention zur Richtigstellung fehlerhaft kommunizierter Sachverhalte.

Der ursprünglich genannte Kostenrahmen von 3,5 Mio. € war seitens des Auslobers eine nichtkalkulierte Orientierungsgröße. Eine konkrete Kostenbetrachtung war erst mit der Durchführung einer konkreten Projektplanung möglich, die zum Zeitpunkt der Auslobung des Auftrages noch nicht vorliegen konnte.

Da KEIN Bewerber im VOF-Verfahren (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) die Übereinstimmung des Planungsziels der überdachten ganzjährig nutzbaren Multifunktionsarena mit einer Kostenorientierung von 3,5 Mio. € konzeptionell belegen konnte, war planerisch erwiesen, dass ein deutlich höherer Kostenansatz erforderlich sein muss, um das gewollte Planungsziel zu erreichen. Alle Bieter ermittelten im Verfahren eine nahezu gleiche Höhe der zu erwartenden Investitionskosten von 6 – 8 Mio. €. Nur durch die kalkulierbare ganzjährige witterungsunabhängige Nutzung ist auch eine entsprechende Wirtschaftlichkeit nachzuweisen.

Somit konnte erst im Ergebnis des VOF-Verfahrens ein konkreter Kostenrahmen (Gesamtkosten: 7.005.000 €) durch die Stadt bestimmt, festgesetzt und dann durch den Stadtrat am 25.04.2014 beschlossen werden. Diese Kosten wurden auch durch die Prüfung beim BLSA bestätigt. Die mit Stand Juni 2017 zu erwartenden Kostenprognose beläuft sich auf 8.445.000 € (netto) und **liegt somit 20 % über der Ursprungskalkulation.** Die Kostenerhöhung ist teilweise durch Nachträge untersetzt.

Der wesentliche Teil der Nachträge betrifft Erdbauarbeiten. Trotz eines Baugrundgutachtens wurden geologische Zustände vorgefunden, die die kritischen Annahmen noch bei weitem übertrafen. **Ein zweiter wesentlicher Teil der Baukostenerhöhung betrifft die allgemeine baukonjunkturelle Entwicklung der Jahre 2013 bis 2017.** Die bestehende Preiskalkulation basiert auf Ansätzen aus 2013. Die Marktpreise der Folgejahre liegen teilweise deutlich über der ursprünglichen Kalkulation. Die Feststellung des Landesrechnungshofes, wonach der Entwurf mit der gewählten Dachkonstruktion die Hauptursache der angeblichen Kostenexplosion darstellt, ist zurückzuweisen. Speziell die Kosten der Dachkonstruktion haben sich im Zuge der Projektentwicklung deutlich von ursprünglich 2,5 – 3,0 Mio. € auf nunmehr 1,55 Mio. € reduziert.

Ausschreibung Gastronomie

Das Interessenbekundungsverfahren zur Verpachtung des gastronomischen Betriebs in der Schierker Feuerstein Arena **erfolgt erst in der nächsten Woche** (KW 29). Die Stadt Wernigerode als Eigentümerin der Schierker Feuerstein Arena möchte einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Gastronomiebetrieb der touristisch hochwertigen Infrastruktur sicherstellen. Das Interessenbekundungsverfahren richtet sich demnach an Anbieter, die mit entsprechender, nachweislicher Erfahrung in der Lage sind, den ganzjährigen Gastronomiebetrieb in der Schierker Feuerstein Arena zu gewährleisten.